

Haupt- und Finanzausschuss

19.06.2012

Niederschrift

**über die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 14.06.2012
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelmann, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm
Damm, Daniela
Wiggen, Jochen
Diekerhoff, Astrid

Ahmann, Reinhard
Auverkamp, Karl-Heinz
Bunte, Claus
Danielczyk, Ralf
Düllmann, Klaus
Ellertmann, Axel
Finke, Barbara
Klingauf, Daniel
Kötter, Christoph
Naujoks, Martina
Pettrup, Christoph

Abwesend:

Broz, Heinz Dieter	m.E.
Pohlmann, Franz	m.E.
Vieting, Marcus	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere Herrn Dr. Grüner von der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc) und die Presse. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Mit Einverständnis der Versammlung wird der Tagesordnungspunkt 6, zu dem Herr Dr. Grüner referiert, aus zeitlichen Gründen vorgezogen.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

2. Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) VO/0525/2012

Herr Wiggen erläutert mittels durchschnittlicher Zahlen aus den Jahren 2010 und 2011 die Veränderungen bei gemeldeten Arbeitslosen, bestehenden Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfängern, sowie Neufällen und Vermittlungen. Detailliert geht er auf die Altersgruppenstruktur der Leistungsbezieher und Qualifizierungsmaßnahmen sowie sog. Plus-Jobs und 1-Euro-Maßnahmen ein. Hervorzuheben ist hier eine zahlenmäßig verbesserte Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt. Weiter erläutert er Finanzierung und Förderinstrumente und beantwortet Nachfragen aus der Versammlung.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zur Kenntnis.

einstimmig

3. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) VO/0526/2012

Herr Wiggen führt anhand von Folien die zahlenmäßige Entwicklung beim Leistungsbezug von Asylbewerbern bzw. geduldeten Personen an. Erstattung der Kosten durch das Land erfolgt nur für laufende Asylverfahren; die Unterhaltskosten für geduldete Personen gehen voll zu Lasten der Kommune. Er gibt einen Abriss über die doch positive Entwicklung in Olfen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) zur Kenntnis.

einstimmig

4. Unser Leohaus; Sachstandsbericht VO/0527/2012

Herr Himmelmann berichtet, dass am 21.06.2012 die Schlusspräsentation und Sitzung des Preisgerichts stattfindet. Im Anschluss daran wird es eine Entscheidungsempfehlung an den Rat der Stadt geben, sich dem Votum des Preisgerichts anzuschließen. Eine entsprechende Vorlage wird zur Sitzung des Rates am 28.06.2012 vorgelegt. Er erklärt diese Vorgehensweise mit der Zeitabfolge bei den Förderungsmöglichkeiten und weist auf die Wahrscheinlichkeit von Dringlichkeitsentscheidungen hin.

Der Bürgermeister erläutert weitere Einzelheiten der Finanzierung des Projektes und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten. Des Weiteren geht er auf die Vorteile des laufenden Wettbewerbsverfahrens ein.

Die Versammlung stimmt der vorgestellten Verfahrensweise zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht über den aktuellen Sachstand zum Projekt "Unser Leohaus" zur Kenntnis.

einstimmig

5. Antrag der CDU-Fraktion zur Olfener Jugendarbeit

VO/0529/2012

Herr Pettrup erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Frau Naujoks unterstützt diesen grundsätzlich, erinnert sich aber an die damalige Absage eines gleichlautenden Antrags wegen abzusehender Geräuschbelästigung. Bürgermeister Himmelmann macht in diesem Zusammenhang noch mal deutlich, dass dieser Standort keine Dauerlösung sein kann, wie es damals auch begründet wurde. Herr Bunte fragt nach evtl. Rückzahlungen der damaligen zweckgebundenen Zuwendung. Frau Damm beantwortet, dass bei sozialer Nutzung dies nicht vorgesehen ist. Konkretes müsste nachgefragt werden.

Es schloss sich eine rege Diskussion an, in der anfallende Fragen seitens der Verwaltung beantwortet werden. Der Bürgermeister erinnert an das Versprechen an die Jugendlichen, sieht allgemeine Zustimmung zum Antrag und stellt diesen zur Abstimmung.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Räumlichkeiten des frei gezogenen Fröbelkindergartens übergangsweise für die Olfener Jugendarbeit genutzt werden können. Ein entsprechendes Konzept ist vorzulegen.

einstimmig zugestimmt

6. Breitbandversorgung im Bereich der Stadt Olfen

VO/0524/2012

Dieser Tagesordnungspunkt wird vorgezogen. Einwände dagegen erheben sich nicht.

Anlass für dieses Thema war ein Gespräch und ein Brief der Telekom. Der Bürgermeister verliest den Brief der Telekom. Geübte Praxis war, dass die Telekom als allgemeiner Wohnversorger, die flächendeckende Versorgung in Neubaugebieten übernimmt. Dies scheint nicht mehr der Fall zu sein. Herr Sendermann legt die allgemeine Situation dar.

Dr. Grüner berichtet von Seiten der wfc über technische Möglichkeiten und organisatorische Vorgaben, um zu einem sinnvollen Ausbau der Breitbandversorgung im Kreis zu kommen. Anhand einer Präsentation verdeutlicht er die derzeitige Versorgung durch die Telekom in Olfen sowie die der LTE-Möglichkeiten (Mobilfunktechnik) durch Anbieter wie z. B. Vodaphone. Er erläutert die zukünftige Entwicklung der Bedarfe und Möglichkeiten der Datenanbindungen und beleuchtet die wirtschaftlichen Aspekte.

Anschließend stellt Dr. Grüner die Doppelstrategie zum Breitbandausbau in Olfen vor. Langfristig Glasfaserinfrastruktur bei Neuerschließungen oder ähnlichen Baumaßnahmen und kurzfristig Kapazitätssteigerung durch Abdeckung mit Funktechnologie. Er stellt verschiedene Organisationsmodelle anhand von vier Beispielen vor, die im Kreis und darüber hinaus von verschiedenen Städten und Gemeinden praktiziert werden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass für Olfen eine Lösung gefunden werden muss, um die Grundversorgung wirtschaftlich und praktikabel zu ermöglichen. Nach kurzer Diskussion wird aus der Versammlung heraus deutlich, dass die Varianten 3 (Stadt baut Infrastruktur und gibt an private Betreiber) und 4 (Stadt baut Infrastruktur und betreibt selbst) für Olfen bevorzugt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Breitbandversorgung im Bereich der Stadt Olfen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, darauf aufbauend eine Konzeption für eine flächendeckende gute Verfügbarkeit zu erarbeiten.

einstimmig zugestimmt

7. Benennung von Straßen im Gewerbegebiet "Niekamp"

VO/0503/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Stichstraße im Gewerbegebiet "Niekamp" entsprechend dem beiliegenden Plan "Lammerkamp" zu benennen.

einstimmig zugestimmt

**8. Benennung von Straßen im Bebauungsplangebiet
"Apfelstiege III und IV"**

VO/0489/2012

Herr Sendermann stellt die Strukturierung der Gliederung der einzelnen Baugebiete bei der Namensgebung vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die vorgeschlagenen Straßennamen für den Bauabschnitt III nach den deutschen Bundespräsidenten – in der Reihenfolge ihrer Amtszeit – entsprechend dem beiliegenden Plan zu benennen.

Die Erschließungsstraßen des IV. Bauabschnittes werden nach deutschen Olympiasiegern im Reitsport aus Westfalen nach Darstellung auf dem Plan benannt.

einstimmig zugestimmt

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Schriftführerin